



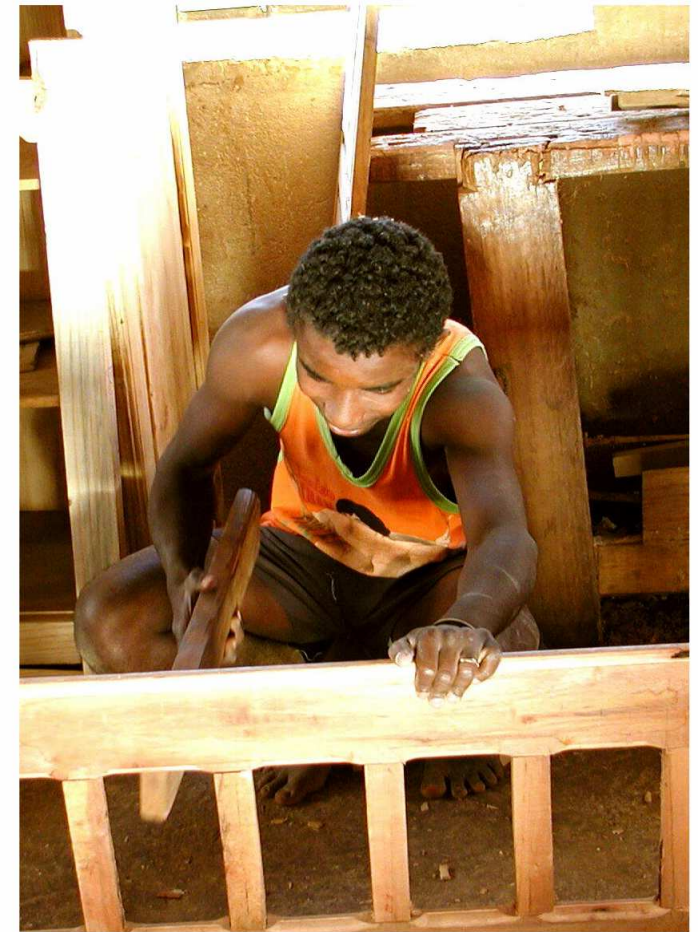
# Übersicht

Wohn- und  
Arbeitsituation

der Projektjugendlichen  
von

„Vony“, „Felana“  
& Einzelfallhilfe

nach Ausbildungsabschluss



Stand: Juli 2004

## Tischlereiwerkstatt „FELANA“

Abgangsjahr	Projektkind	Wohnungssituation 2004	Arbeitssituation 2004
<b>2000</b>			
	Lay	Lebt und arbeitet mit seiner Frau und einem Kind auf dem Grundstück seines Vaters.	Hat von 2000-2002 zusammen mit Fano (s.u.) in einer großen Tischlerei gearbeitet. Im Zuge der politischen Krise beide jedoch gekündigt. Er arbeitet nun selbständig als Tischler und bearbeitet Aufträge nach Bedarf; Er bewirtschaftet hauptsächlich das Reis- und Gemüsefeld auf dem Grundstück und verkauft dieses.
	Bossy	Er wohnt in einem Zimmer auf seiner Arbeitsstelle	Er arbeitet derzeit als Nachtwächter und tagsüber arbeitet er als Lastenträger für eine große Zementfirma.
	Roméo	Hat sich 2000 von der Ausgliederungshilfe von Zaza Faly ein kleines Haus gebaut. Hier wohnt er zusammen mit seiner Mutter und seinen Geschwistern.	Er arbeitet selbständig als Verkäufer von z.B. Taschenlampen, Batterien oder Regenschirmen auf dem großen Markt von Anosibe.
	Parfait	Parfait ist nach Beendigung seiner Ausbildung zu seinen Eltern	Parfait findet nur sporadisch Arbeit als Tischler. Wenn, dann führt er Aufträge aus.

		zurückgekehrt und wohnt hier mit ihnen zusammen in einem Haus.	
	Désiré	Hat den Sprung auf den Arbeitsmarkt nicht geschafft. 6 Monate nach Beendigung der Ausbildung hat er seine Arbeitsstelle verlassen und hat sich wieder für ein Leben auf der Straße entschieden.	Über evtl. Jobs ist nichts Konkretes bekannt. Er führt höchstwahrscheinlich kleine Tagelöhnerarbeiten aus.
	Lený	Ähnlich wie bei Désire. Er hatte zunächst Arbeit und ging ebenfalls nach ca. 6 Monaten zurück auf die Straße. Mittlerweile gibt es keinen direkten Kontakt mehr zu ihm, aber nach Informationen seiner Geschwister lebt er nicht mehr da.	Auch hier ist nichts Konkretes bekannt.
	Daniel	Daniel hat eine sehr positive Entwicklung genommen. Er wohnte bis 5/2004 zur Miete in einer eigenen Wohnung und baute sich zusammen mit Martin (2000-2002 bei Felana) ein eigenes Haus, wo sie seit 5/2004 wohnen.	Er arbeitet seit 4 Jahren in der gleichen Tischlereiwerkstatt und gehört dort zu den wichtigsten Mitarbeitern.

	Fano	Fano lebte lange Zeit allein in einem gemieteten Zimmer und wohnt nun zusammen mit seiner Frau und Kind bei seinen Schwiegereltern.	2000-2002 – Siehe Lay Momentan arbeit er selbständig als Tischler und führt seine Aufträge bei „Felana“ aus. Als Gegenleistung hilft er im Notfall beim Ausführen von Aufträgen in der Holzwerkstatt.
<b>2002</b>			
	Ledada	Wohnt seit 2002 zur Miete in einem Haus mit seiner Frau und seinem Kind.	Er arbeitete zunächst in einer Holzwerkstatt. Doch nach einem halben Jahr kündigte er von sich aus und arbeitet seitdem unregelmäßig. Er führt entweder kleinere Tischlereiaufträge aus oder verdient sein Geld mit Gelegenheitsjobs.
	Larissa	Er wohnt mit seinen älteren Geschwistern in einer kleinen Wohnung.	Er arbeitete zunächst für 3 Monate in einer Holzwerkstatt. Dort wurde er jedoch gekündigt, da er aufgrund seiner physischen Verfassung keine schweren Arbeiten durchführen konnte. Der Kontakt mit ihm ist seitdem abgerissen.
	Fidy be	Er wohnt seit 2002 zusammen mit Freunden in einem gemieteten Haus in der Nähe der Sozialstation. Daher gibt es regelmäßigen Kontakt mit ihm.	Er gehörte während seiner Ausbildung zu den Besten. Nach Beendigung seiner Ausbildung wurde er in einer großen Tischlereiwerkstatt eingestellt, wo er auch jetzt noch arbeitet und auch hier zu den Besten gehört.
	Jean Claude („Manga“)	Manga mietete sich zunächst ein Zimmer. mit seiner Frau (Naina =	Arbeitet seit 2002 in einer Tischlereiwerkstatt, die sehr hochwertige Möbel herstellt und daher ein sehr gutes Gehalt zahlen kann.

		ehemaliges Projektmädchen bei „Vony“) und seinem Kind. Derzeit bauen sie sich ein eigenes Haus auf ihrem eigenen Land mit Kreditunterstützung von „Manda“ (ca. 50 €).	Da er nebenbei noch private Aufträge ausführt hat er mittlerweile ein Lohnniveau erreicht, welches das seiner Ausbilder bei „Felana“ bei weitem überschreitet.
	Roland	Wohnt seit Beendigung der Ausbildung bei „Centre Energie“, einem anderen Straßenkinderprojekt in Tana, welches ebenfalls Ausbildungsmaßnahmen durchführt.	Roland war bei „Felana“ der Beste. Aufgrund seiner introvertierten, schüchternen Art traut er sich jedoch nur wenig zu. Außerdem war er nach Beendigung der Ausbildung noch nicht volljährig. Deshalb suchte er selbst nach Alternativen für ihn und bekam einen neuen Ausbildungsplatz bei „Centre Energie“.
	Michel	Er ist nach seiner Ausbildung in das Haus seiner Eltern gezogen, wo er noch heute wohnt.	Anfangs hatte er ca. 1 Jahr bei einer Tischlereiwerkstatt gearbeitet. Dort kündigte er und versuchte, selbständig zu arbeiten. Da der Lohn zum Leben nicht ausreicht arbeitet zurzeit nebenher auch als Fließbandarbeiter in einer Textilfirma.
	Bruno	Ist ebenfalls zu seinen Eltern gezogen.	Bruno arbeitet seit 2002 in zwei verschiedenen Tischlereiwerkstätten und kümmert sich nebenher zu hause viel um seine kleinen Geschwister. Er ist ein sehr sozialer Junge.
	Jean	Er hat anfangs selbst ein Haus gemietet und ist mittlerweile zu Verwandten gezogen.	Jean hatte während der Ausbildung große Defizite im praktischen, selbständigen Arbeiten. Mittlerweile ist dies kaum mehr ein Problem. Er arbeitet in einer Tischlereiwerkstatt und hat sein Leben gut im Griff.

	Liva	Er wohnte zunächst mit seiner Frau und Kind in einer Mietwohnung. Aus Geldmangel zogen sie 2003 zu seinen Schwiegereltern.	Liva findet nur unregelmäßig Arbeit. Wenn er Arbeit hat, dann führt er diese gut aus. In Zeiten der Arbeitslosigkeit versucht er sein Glück im Lotterie- oder Kartenspiel.
	Martin	Wohnte nach Beendigung seiner Ausbildung bei einem Schweizer Tischlermeister, wo er ca. 12 Monate eine Fortbildung machte. In diesem Jahr baute er zusammen mit Daniel (s.o.) ein Haus.	Er war bei „Felana“ einer der mit den größten Defiziten. So hat er auch nie als Tischler gearbeitet. Vielmehr arbeitet in einem Restaurant als Koch und verdient dort sehr gut.

## Näh- und Webwerkstatt „VONY“

<b>2000</b>			
	Bakoly	Wohnt seit 2000 wieder bei ihren Eltern. Langfristig möchte sie ein eigenes Haus bauen. Sie hat bereits Land von ihren Eltern erhalten. Nun spart sie für den Hausbau.	Bakoly konnte aufgrund ihrer hervorragenden Webfähigkeiten von Beginn an in gut bezahlte Arbeit vermittelt werden. Zunächst arbeitete sie für ca. 3 Jahre bei einer Modedesignerin und hatte hier sogar die Möglichkeit, im Jahr 2003 an einer Ausstellung für Webprodukte nach Lyon/Frankreich zu fliegen und hier ihre Fähigkeiten zu zeigen. Trotz Jobangebote in Frankreich entschied sie sich für die Rückkehr nach Madagaskar. Seit 1/2004 arbeitet sie in einer neuen Firma, die Webprodukte für den Export herstellt.
	Zafy	Zafy hat zusammen mit ihrem Mann ein haus gemietet, wo sie zusammen mit ihrem Kind wohnen.	Zafy hat trotz sehr guter Fähigkeiten nie als Weberin gearbeitet, sondern sich vielmehr ihrer Rolle als Hausfrau gewidmet.
	Aurélie	Sie wohnt seit 2000 wieder bei ihren Eltern im Haus außerhalb von Antananarivo.	Aufgrund der weiten Entfernung ist der Kontakt mit ihr seit 2000 abgebrochen.
	Solange	Auch Solange ist nach Beendigung ihrer Ausbildung zu ihren Eltern zurückgekehrt. Laut Aussage ihres Bruders ist	Sie hat anfangs als Weberin und Stickerin gearbeitet. 2001 ist sie dann nach Tulear gezogen, um da zu arbeiten. Seitdem gibt es mit ihr keinen direkten Kontakt mehr.

		sie im Jahr 2001 nach Tulear (Stadt im Südwesten v. Madagaskar) gezogen.	
<b>2001</b>			
	Justine	Sie wohnt zur Miete mit ihrem Mann und Kind im Zimmer eines Hauses.	Anfangs hat sie als Stickerin gearbeitet. Seit der Geburt ihres Kindes widmet sie sich der Hausarbeit.
	Hary	Hary wohnt zusammen mit ihrem Kind in der Wohnung ihrer Mutter.	Nach einer anfänglichen Anstellung als Stickerin widmet sie sich nun hauptsächlich der Kindererziehung und führt nebenher kleinere Aufträge aus.
	Naina	Siehe Jean-Claude („Manga“)	Hat ca. 4 Monate als Stickerin gearbeitet. Seit der Geburt ihres Kindes widmet sie sich hauptsächlich der Kindererziehung und dem Haushalt. Nebenher arbeitet sie als selbständige Gemüseverkäuferin auf dem Markt, in der Nähe ihres Hauses.
	Domoina	Lebt bei ihren Eltern im Haus.	Hat ebenfalls anfänglich für ca. 4 Monate als Stickerin gearbeitet. Seitdem gibt es keinen Kontakt mehr mit ihr.

<b>2002</b>			
	Lolona	Lolona hat im haus ihrer Eltern ein eigenes Zimmer, wo sie seit 2002 wohnt.	Sie arbeitet als Weberin. Hat aber seit 2002 wechselnde Arbeitsstellen gehabt.
	Tantely	Sie hat Anfangs allein gewohnt und ist nun mit Freundinnen in eine Mietwohnung.	Anfangs verkaufte sie Webprodukte von „Vony“ und führte Aufträge aus. Nun arbeitet sie zusammen mit Nathalie (s.u.) in einer Webwerkstatt.
	Hanitra	Sie wohnt zusammen mit ihrer Mutter in einem kleinen eigenen Haus.	Hat zunächst auch als Stickerin gearbeitet. Zurzeit arbeitet sie nicht mehr in diesem Bereich, sondern verkauft zusammen mit ihrer Mutter Obst und Gemüse auf dem Markt.
<b>2003</b>			
	Nathalie	Wohnt zusammen mit ihrer Mutter in einem gemieteten Haus am Rande von Antananarivo.	Siehe Tantely. Die Chefin ist mit ihrer Arbeit sehr zufrieden und erhält einen höheren Lohn als andere Weberinnen in der Firma, da sie nach Anzahl der fertig gestellten Produkte bezahlt wird.
	Natacha	Wohnt seit Beendigung ihrer Ausbildung bei ihren Eltern außerhalb von Antananarivo.	Seit 2003 hat sie wechselnde Jobs als Weberin gehabt und sowohl selbständig, als auch in Werkstätten gearbeitet. Sie hat nach wie vor Schwierigkeiten in Teams zu arbeiten. Sie arbeitet lieber selbständig.

	Mija	Mija wohnt seit 2003 mit ihrer Mutter in einem gemieteten Haus.	Hat seit 2003 ebenfalls wechselnde Jobs als Stickerin und Weberin gehabt. Zurzeit ist sie selbständige Gemüseverkäuferin.
	Tahiry	Tahiry wohnt mit ihren Geschwistern in einem eigenen (geerbten) Haus.	Anfangs verkaufte sie für Vony Webprodukte. Zurzeit ist sie arbeitslos.
	Laingo	Ist die Schwester von Hanitra (s.o.) und wohnt im gleichen Haus.	Siehe Hanitra

## EINZELFALLHILFE

<b>2004</b>			
	Kotsy	Er wohnt seit Beendigung seiner dreijährigen Berufsausbildung beim Ausbildungsprojekt „Don Bosco“ wieder bei „Manda“, bis er ein eigenes Haus gefunden hat.	Hat bereits eine Woche nach Beendigung seiner Ausbildung eine Arbeitsstelle gefunden, welche er selbständig gesucht hat. Er arbeitet nun in einer Tischlerei am Stadtrand von Antananarivo.
<b>Total</b>	<b>35</b>		

## Laufende Ausbildungen

\* Bei „Vony“ sind derzeit: 12 Mädchen (2 Mädchen schließen 2004 ihre Ausbildung ab; 10 Mädchen 2006);

\* Felana: 8 Jungs (2004); machen bereits ein berufsvorbereitendes Praktikum; bereits 10 neue Projektjungen von „Tsiry“ wurden für den neuen Ausbildungsdurchgang ausgewählt.

\* Don Bosco: Rado (seit 2003), Pasy (2002);